

BESCHÄFTIGUNGSQUOTEN ÄLTERER ARBEITSKRÄFTE

Wichtigste Ergebnisse

Die Beschäftigungsquote geht in allen OECD-Ländern mit zunehmendem Alter zurück. Für Personen im Alter von 55-59 Jahren betrug die durchschnittliche Beschäftigungsquote im OECD-Raum 2016 69,6%, für Personen im Alter von 60-64 Jahren betrug sie 46,3%, und für die Altersgruppe 65-69 Jahre lag der Wert bei 20,9%. Die Beschäftigungsquoten lagen in zwölf OECD-Ländern bei allen Altersgruppen ab 55 Jahren über dem OECD-Durchschnitt; im Gegensatz dazu lagen sie in zehn OECD-Ländern bei allen Altersgruppen unter dem Durchschnitt. Die Beschäftigungsquoten der Personen im Alter von 55-64 Jahren haben sich seit Beginn des Jahrhunderts in den meisten OECD-Ländern verbessert, von 44,0% im Jahr 2000 auf 58,4% im Jahr 2016.

Die Beschäftigungsquoten der 55- bis 69-jährigen weisen im OECD-Raum im Ländervergleich große Unterschiede auf. 2016 verzeichnete Island mit einem Wert von 86% bei den Personen im Alter von 55-59 Jahren und einem Wert von 83% bei den 60- bis 64-jährigen die höchsten Quoten. Die Beschäftigungsquote der Altersgruppe 65-69 Jahren betrug 56%. Im Gegensatz dazu wurden die niedrigsten Beschäftigungsquoten in Griechenland und der Türkei verzeichnet, wo die Beschäftigungsquoten der 55- bis 59-jährigen bei 47% bzw. 38% lagen.

In Dänemark, Finnland und Deutschland liegen die Beschäftigungsquoten der Personen im Alter von 55-59 Jahren mit rd. 75-81% eindeutig über dem OECD-Durchschnitt (69,6%). Sie gehen mit zunehmendem Alter jedoch rasch zurück und liegen bei der Altersgruppe 65-69 Jahre unter dem OECD-Durchschnitt. In Frankreich liegen die Beschäftigungsquoten der Altersgruppe 55-59 Jahre nahe beim OECD-Durchschnitt, gehen bei den über 60-jährigen jedoch stark zurück und liegen dort eindeutig unter dem Durchschnitt. Im Gegensatz dazu liegen die Beschäftigungsquoten in Mexiko bei den 55- bis 59-jährigen unter dem OECD-Durchschnitt, bei den Altersgruppen 60-64 Jahre und 65-69 Jahre jedoch über dem Durchschnitt.

In einer großen Zahl europäischer OECD-Länder liegen die Beschäftigungsquoten für alle untersuchten Altersgruppen unter dem OECD-Durchschnitt: in Belgien, Griechenland, Italien, Luxemburg, Polen, Österreich, Portugal, Slowenien, Spanien und der Türkei.

Die Beschäftigungsquoten der Altersgruppe 55-64 Jahre haben sich seit dem Jahr 2000 in den meisten OECD-Ländern verbessert. Sie sind im Durchschnitt um 14 Prozentpunkte gestiegen, von 44,0% im Jahr 2000 auf 58,4% im Jahr 2016. Im Vergleich dazu sind die Beschäftigungsquoten der Altersgruppe

25-54 Jahre von 76,8% im Jahr 2000 auf 79,5% im Jahr 2016 gestiegen. Der größte Anstieg in der Altersgruppe 55-64 Jahre vollzog sich in Deutschland von einem relativ niedrigen Niveau von 38% im Jahr 2000 auf 69% im Jahr 2014. In Griechenland und der Türkei sind die Beschäftigungsquoten der Altersgruppe 55-64 Jahre von 2000-2016 – hauptsächlich aufgrund der Wirtschaftskrise – zurückgegangen.

Definition und Messung

Beschäftigungsquoten werden definiert als der Grad der Nutzung der verfügbaren Arbeitskräfteressourcen (Personen, die als Arbeitskraft zur Verfügung stehen). Sie werden als Anteil der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung berechnet. Als Erwerbstätige gelten Personen im Alter ab 15 Jahren, die angeben, dass sie in der Vorwoche mindestens eine Stunde erwerbstätig waren oder während der Referenzwoche in einem Beschäftigungsverhältnis standen, auch wenn sie ihre berufliche Tätigkeit im fraglichen Zeitraum nicht ausgeübt haben.

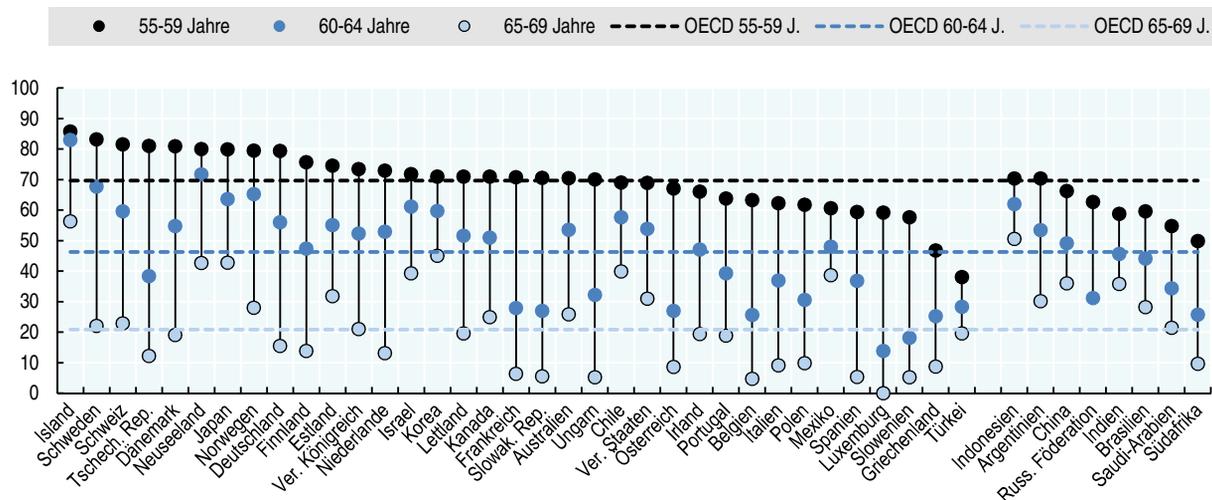
Literaturhinweise

OECD-Länderberichte (Dänemark, Frankreich, Niederlande, Norwegen, Polen und Schweiz) aus der Publikationsreihe *Ageing and Employment Policies: Working Better with Age* unter www.oecd.org/els/employment/olderworkers.

OECD (2017), *OECD Employment Outlook 2017*, OECD Publishing, Paris, http://dx.doi.org/10.1787/empl_outlook-2017-en.

Sonnet A., H. Olsen und T. Manfredi (2014), "Towards More Inclusive Ageing and Employment Policies: The Lessons from France, the Netherlands, Norway and Switzerland", *De Economist*, Vol. 162, Dezember. S. 315-339, <https://doi.org/10.1007/s10645-014-9240-x>.

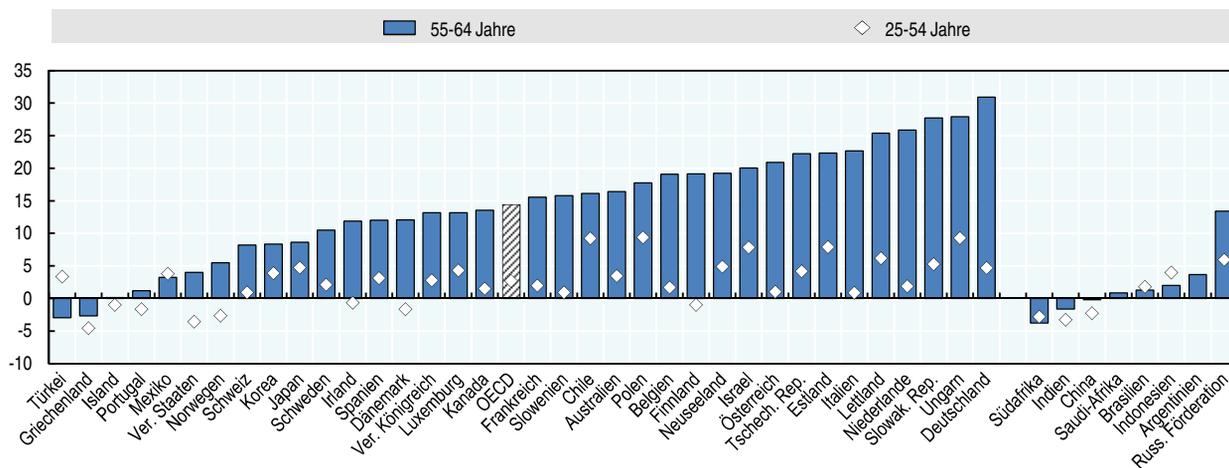
5.6 Beschäftigungsquoten der Altersgruppen 55-59 Jahre, 60-64 Jahre und 65-69 Jahre im Jahr 2016



Quelle: OECD Employment Database.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933634325>

5.7 Veränderungen der Beschäftigungsquote älterer Arbeitskräfte, 2000-2016



Quelle: OECD.Stat.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933634344>



From:
Pensions at a Glance 2017
OECD and G20 Indicators

Access the complete publication at:
https://doi.org/10.1787/pension_glance-2017-en

Please cite this chapter as:

OECD (2018), “Beschäftigungsquoten älterer arbeitskräfte”, in *Pensions at a Glance 2017: OECD and G20 Indicators*, OECD Publishing, Paris.

DOI: https://doi.org/10.1787/pension_glance-2017-23-de

This document, as well as any data and map included herein, are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area. Extracts from publications may be subject to additional disclaimers, which are set out in the complete version of the publication, available at the link provided.

The use of this work, whether digital or print, is governed by the Terms and Conditions to be found at <http://www.oecd.org/termsandconditions>.